

O r t s g e s e t z

über die Läuteordnung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Eibenberg-Kemtau

1. Gebetsläuten

An allen Werktagen und an staatlichen Feiertagen, die keine kirchlichen Feiertage sind, wird die Gebetsglocke (in Eibenberg die mittlere und in Kemtau die kleine Glocke)

7.00 Uhr, 11.00 Uhr und 18.00 Uhr je fünf Minuten geläutet.

2. Einläuten des Sonntags und kirchlicher Feiertage

Am Vortag wird zum abendlichen Gebetsläuten, 18.00 Uhr, der Sonntag bzw. Feiertag in Eibenberg mit der kleinen und mittleren Glocke und in Kemtau mit der kleinen Glocke 8 Minuten eingeläutet.

Ostern wird am 1. Osterfeiertag von 6.00 - 6.15 mit vollem Geläut eingeläutet. Weihnachten wird am Heilig Abend 17.00 bis 17.15 mit vollem Geläut eingeläutet.

3. Gottesdienst

Zum Gottesdienst wird 30 Minuten vor Beginn 5 Minuten geläutet.

In Eibenberg mit der kleinen und mittleren Glocke -
in Kemtau mit der kleinen Glocke.

Der Gottesdienst beginnt mit vollem Geläut und wird ebenfalls mit vollem Geläut beendet. (jeweils 3 - 5 Minuten)

4. Taufen

Der selbständige Taufgottesdienst wird mit vollem Geläut begonnen. Während der Taufhandlung läutet die Taufglocke (kleine Glocke). zum Schluß wird nicht geläutet. Bei Taufen während eines Gottesdienstes wird ebenfalls während der Taufhandlung die kleine Glocke geläutet.

5. Trauungen

Die Trauung beginnt und endet mit vollem Geläut, ebenso der Gottesdienst zur Eheschließung sowie Feiern zu Ehejubiläen.

6. Bestattungen

Am Tag der Bestattung (Erd- u. Urnenbestattung) wird 9.00 Uhr die große Glocke 5 Minuten geläutet.

Gang mit Kreuz von Kirche zur Friedhofshalle - kleine Glocke

Gang von Halle zum Grab bis zum Einsenken des Sarges
bzw. der Urne oder Abfahrt des Leichenautos - volles Geläut

Gang vom Grab zur Kirche (Trauerfeier) - volles Geläut

Nach der Trauerfeier wird nicht geläutet.

7. Konfirmation

Während der Einsegnung wird mit der kleinen Glocke geläutet. Ansonsten wie zu normalen Gottesdiensten.

8. Sonstiges

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag - das Vorläuten 30 Minuten vor Beginn entfällt. Zu Beginn des Gottesdienstes wird nur die große Glocke geläutet. Nach dem Gottesdienst schweigen die Glocken bis zum Ostersonntag 6.00 Uhr.

Das Neue Jahr wird von 0.00 bis 0.15 mit vollem Geläut eingeläutet.

Der Heilig Abend gilt in Bezug auf die Läuteordnung als Feiertag.

Zu Gemeindeveranstaltungen wie Bibelwoche, Evangelisation, Andachten u. ä. sowie Gottesdiensten an Tagen, die nicht Sonn- oder Feiertag sind, wird nur zu Beginn mit der Gebetsglocke (mittlere in Eibenberg bzw. große in Kemtau) geläutet.

Zum Anläuten eines Gruppengeläutes:

Die kleinste Glocke beginnt, ach einigen Schlägen wird die nächst größere Glocke hinzugeschaltet usw.

Kemtau, 15. August 1997

Der Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
zu Eibenberg-Kemtau



[Handwritten signature]

Vorsitzender

[Handwritten signature]

Mitglied

bestätigt:

Chemnitz, den 02.10.1997
AZ: III.21.1.1.

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt
Chemnitz I

[Handwritten signature]
.....
Superintendenten

[Handwritten signature]
.....
Kirchenamtsrat